Von der Realisierung bis zur sauberen Rückführung

Nüssli schließt Expo 2025 Osaka erfolgreich ab

von Redaktion, 16. April 2026

NEWSLETTER ABONNIEREN

Jetzt kostenlos zum Weekly Newsletter anmelden!

Deine E-Mail Adresse

* Ich habe die Bedingungen zur Newsletter-Anmeldung gelesen und stimme diesen zu.

ProMediaNews.de
Das Fachportal für TV- und Event-Branche

Fachwissen to go

Holen Sie sich die die **Top-News** aus der **Medien- und Veranstaltungsbranche** direkt in Ihr Postfach!

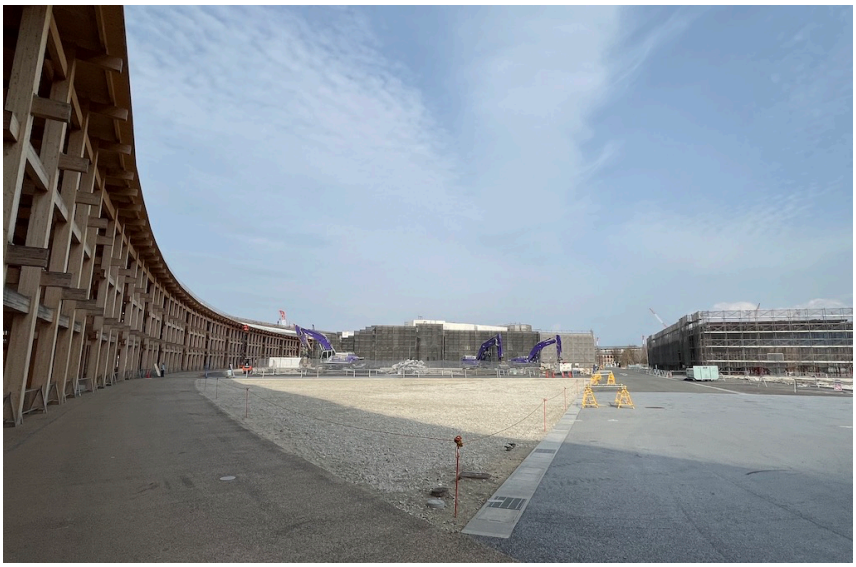
E-Mail:

Ihre E-Mail-Adresse

Anzeige

Die anderen Pavillon-Grundstücke waren bereits termingerecht rückgebaut und in ihren ursprünglichen Zustand zurückversetzt. Die Übergabe an die Stadt Osaka sei gemäß den vertraglichen Vorgaben vollständig, ordnungsgemäß und ohne Beanstandungen erfolgt – dies sei ein würdiger Abschluss eines bemerkenswerten Großprojektes.

Damit schließe sich für Nüssli als Spezial- und Temporärbauer der Kreis: von der Realisierung der ersten Pavillons bis zur sauberen Rückführung des letzten Grundstücks. Dies sei ein eindrucksvoller Beweis für die Stärke des Unternehmens in der Umsetzung komplexer internationaler Projekte – von Anfang bis Ende.



(Bild: Nüssli)

Der Usbekistan-Pavillon „Garden of Knowledge“ sei von Anfang an für eine Weiterverwendung konzipiert worden. Seine modulare Holzkonstruktion wurde bereits demontiert und in Nukus (Karakalpakstan, Usbekistan) als Teil einer neuen Kinderbibliothek und eines kulturellen Campus wieder aufgebaut. Das Projekt stehe exemplarisch für nachhaltige Architektur, zirkuläres Bauen und die langfristige Nutzung temporärer Strukturen.

Mit der Anmeldung zum Newsletter erteile ich meine jederzeit

Jetzt anmelden!

Breite Anerkennung durch internationale Design- und Branchenawards

Der Schweizer Pavillon „La Suisse Enchantée“, bei dem Nüssli als Generalunternehmer für Projektmanagement und Bauausführung verantwortlich zeichnete, habe gleich mehrfach die internationalen Jurys überzeugt. Ebenso ausgezeichnet wurden der Österreich Pavillon „Sounds of Austria“, der Kuwait Pavillon „The Visionary Lighthouse“ sowie der Usbekistan Pavillon „Garden of Knowledge“. Sie seien hinsichtlich gestalterischer Qualität, technischer Präzision, Nachhaltigkeit und er Fähigkeit, komplexe Inhalte räumlich erlebbar zu machen, ausgezeichnet worden.

Die Expo-Projekte in Osaka seien durch enge Zusammenarbeit mit Architekturbüros, Kreativagenturen und Auftraggebern entstanden, mit Verantwortung über den gesamten Projektzyklus. „Wir freuen uns über jede Auszeichnung und sehen sie als Motivation, unsere Projekte kontinuierlich weiterzuentwickeln und neue Maßstäbe im Bereich temporärer Architektur zu setzen.“

Nüssli-Projekte in Osaka

Österreich Pavillon

Die architektonische Gestaltung des Österreich-Pavillons sowie das Generalthema stammen von BWM Designers & Architects. Für die Konzeption und Gestaltung der Ausstellung zeichneten facts and fiction in Zusammenarbeit mit BWM. Nüssli übernahm die Rolle des Generalunternehmers.

Schweizer Pavillon

Nüssli war als Generalunternehmer zuständig für das Projektmanagement und die Bauleistung. Die Architektur und das räumliche Konzept stammen von Manuel Herz Architekten. Bellprat Partner entwickelten das inhaltliche Konzept sowie die Ausstellung und die Mediengestaltung.

Kuwait Pavillon

Die Nüssli Gruppe war als Totalunternehmer für den Bau des Kuwait Pavillons verantwortlich. LAVA entwarf die Architektur, während insglück das inhaltliche Konzept und die Gestaltung der Ausstellung verantwortete.

Usbekistan Pavillon

Atelier Brückner hat das Konzept des usbekischen Pavillons entwickelt und war für die nachhaltige Architektur und Ausstellung verantwortlich. NÜSSLI realisierte den zweigeschossigen Pavillon.

Brasilianischer Pavillon

Das Projekt wurde in Zusammenarbeit mit der NOE Group als Hauptauftragnehmer und LC & Partner als Supervisor realisiert. Der Innenausbau basierte auf einem Konzept der brasilianischen Regisseurin Bia Lessa.